

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-287658](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287658)

II. Zum Lehrplan.

1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

Religion.

Katholische:

- VI. u. V: Biblische Geschichte: N. Test. Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück. Bußsakrament. Gebete. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Biblische Geschichte: A. Test. III. Hauptstück eingehend, I. cursorisch, resp. Kirchenjahr, lat. Gebete. Wöchentlich 2 Stunden.
- III: Großer Katechismus: II. Hauptstück cursorisch. III. Hauptstück. Abriß der Kirchengeschichte. Hymnen u. Sequenzen. Erstkommunionunterricht. Wöchentlich 2 Stunden.
- II: Kirchengeschichte nach Dreher. Übersetzungen aus der Apostelgeschichte. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Dogmatik nach Dreher.

Alt-katholische:

- UII: Kirchengeschichte: Das Vaticanum. Die ersten 8 Concilien. Wöchentlich 2 Stunden.

Evangelische:

- VI. u. V: Die für das vierte und fünfte Schuljahr vorgeschriebenen Fragen und Sprüche von Frage 44 an bis zum Schluß. Lieder Nr. 1, 188, 318. Die für das vierte und fünfte Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten des N. T. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Die für das sechste Schuljahr vorgeschriebenen Fragen, Lieder und Geschichten. Wöchentlich 2 Stunden.
- III: Die für das siebente Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und Geschichten des N. T. Übersicht über die N. T.liche Heilsgeschichte. Wiederholung des Katechismus mit bes. Berücksichtigung der 6. und 7. Fragen. Religionsgeschichte § 6—10. Gelesen: Abschnitte aus dem N. T. Wöchentlich 2 St.
- II: Bibelkunde des N. T. Eingehend behandelt wurden die Briefe des Apostels Paulus und des Markus und Matthäusevangelist. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Kirchengeschichte bis zur Reformation. Die sonntäglichen Perikopen im Urtext gelesen. Wöchentlich 2 Stunden.

Deutsch.

- VI: Die einfachen grammatischen Begriffe. Einfacher Satz. Wöchentlich ein orthographisches Diktat. Leseübungen, Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten (nach Wendts Lesebuch und Gedichtsammlung). Griechische Sagengeschichte in Auswahl. Wöchentlich 3 Stunden.
- V: Fortsetzung der Satzlehre, zweiter Teil, der einfache Satz nach Wendt § 39 bis § 90. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Diktat oder Nacherzählung. Lektüre nach Wendts Lesebuch. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Fortsetzung der griechischen Sagen. Wöchentlich 3 Stunden.
- IV: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz. Lesestücke aus Wendt II. Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten. Diktate und Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.
- O III: Erklärung und Auswendiglernen von Gedichten aus Wendts Sammlung. Wiederholung der in den früheren Klassen gelernten. Lesen und Erklären prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II. Lektüre von Uhlands Drama Ludwig der Bayer. Aufsätze und Dispositionen. Wöchentlich 2 Stunden.
- U II: Dispositionsübungen. Schillers Leben. Gedichte von Schiller. Jungfrau von Orleans und Tell. 12 Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.
- O II: Gedichte von Schiller. Poetik. Schillers Maria Stuart und Wallenstein. 12 Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Geschichte der deutschen Dichtung von Klopstock bis auf Goethes Tod. Lektüre im Anschluß daran: Oden von Klopstock und Stücke aus der Messiad; Lessings Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise; Laokoon und Hamburgische Dramaturgie mit Auswahl; Gedichte von Goethe, Stücke aus Faust u. s. w. Themata der Aufsätze: 1) Wie kam Klopstock auf den Gedanken, eine Messiad zu dichten? 2) Das Sterbegeläute in Klopstocks Jugendoden. 3) Was ist lächerlich? (im Anschluß an Minna von Barnhelm). 4) Das Spiel mit den Ringen in Minna von Barnhelm. 5) Die Aufgaben der Skulptur nach Lessings Laokoon. 6) Bewegungserscheinungen eines unteren Planeten. 7) Die Kyniker. 8) Wie urteilt Lessing in der Hamb. Dramaturgie über das deutsche Drama? 9) Mit welchem Recht bringt Nathan Recha von ihrem Engelglauben zurück? 10) Regungen des deutschen Nationalgefühls in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 11) Werthers Predigt gegen die üble Laune. 12) Abiturientenaufsatz: Wodurch ist das neue Goethedenkmal in Straßburg berechtigt? U I: Die sozialen Bewegungen zur Zeit der Reformation. Nr. 6 wurde vom Lehrer der Physik, Nr. 10 vom Geschichtslehrer gestellt. Wöchentlich 3 Stunden.

Latein.

- VI: Regelmäßige Formenlehre. Übersetzung aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt, I. Teil. Wöchentliche schriftliche Übungen. Wöchentlich 9 St.
- V: Unregelmäßige Formenlehre nach Kautzmanns Übungsbuch für Quinta und Schmalz Grammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wöchentlich 9 Stunden.

- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach Schmalz §§ 98—183. Ostermanns Übungsbuch. Cornelius Nepos: Themistocles, Hannibal, Miltiades. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 8 Std.
- U III: Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Syntax §§ 185—279; §§ 295—306. Caesar, de bello Gallico II und III; Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 8 Stunden.
- O III: Caesar, de bello Gallico I, 30—54, VI, 11—28, VII. Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Grammatik von Schmalz-Wagner §§ 280—337. Repetition und Erweiterung der früheren Pensen. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 8 Stunden.
- U II: Livius XXI. Cicero, in Catilinam I—IV. Virgil, Aeneis I und II. Schriftliche Arbeiten und grammatische Wiederholungen. Wöchentlich 8 Stunden.
- O II: Livius XXI, Teile aus XXIII. Cicero, de imperio Cn. Pompei, Cat. I. Sallust, Catilina. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wöchentlich 6 Stunden.
- Virgil, Aeneis IV, Teile aus I. Aus Brandts Eclogae: Stücke aus Ovid, Catull, Tibull, Propert. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Tacitus, Annalen I—IV mit Auswahl. Cicero, Cat. Reden I—IV; Briefe. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wöchentlich 5 Stunden.
- Horaz, Satiren und Episteln. Wöchentlich 2 Stunden.

Griechisch.

- U III: Formenlehre mit Ausschluß der Verben auf μ und der unregelmäßigen. Übungsbuch von Wesener, Teil I. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- O III: Formenlehre nach Wendt. Übungsbuch von Wesener, Teil II. Xenophon, Anabasis I. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- U II: Xenophon, Teile aus Anab. V. Hellen. I, II. Auswahl. Hom. Od. I 1—95. VI—XI. Grammatik von Wendt: Das Pronomen und die Kasuslehre. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- O II: Herodot VI—IX mit Auswahl (Perserkriege); Odyssee, zweite Hälfte. Wiederholung der Formenlehre. Wiederholung und Abschluß der Syntax. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- I: Plato, Apologie und Kriton. Thukydides, aus VI und VII. Demosthenes, über die Angelegenheiten im Chersones. Sophokles, Antigone. Homer, Ilias, II. Hälfte. Grammatische Wiederholungen, schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.

Französisch.

- IV. G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B 1—26. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 4 Stunden.
- U III: Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B 26—54. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O III: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B 54—63. G. Ploetz, Übungsbuch, Ausgabe B 1—25. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.

- U II: Ploetz-Kares, Übungsbuch 22—25, 42—54. Bruno, Tour de la France. Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit de 1813. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O II: Laurie, Mémoires d'un collégien II. Sarcey, Siège de Paris. Grammatische Repetitionen. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.
- I: Racine, Britannicus. Mignet, Histoire de la Révolution Française. D'Hérisson, Journal d'un Officier d'ordonnance. Grammatische Repetitionen. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 2 Stunden.

Geschichte.

- IV: Geschichte des Altertums nach Martens. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Deutsche Geschichte bis 1648 nach Martens. Wöchentlich 2 Stunden.
- O III: Geschichte der Neuzeit von der Reformation bis 1871. Verfassung des Deutschen Reiches. Badische Geschichte und badische Verfassung nach Martens. Wöchentlich 2 Stunden.
- U II: Geschichte des Altertums nach Martens Lehrbuch §§ 1—42. Geographische Repetitionen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O II: Römische Geschichte nach Martens Lehrbuch für die oberen Klassen. Geograph. Repetitionen. Wöchentlich 3 Stunden.
- U I: Mittelalter und Neuzeit bis 1648. (Lehrbuch von Martens). Geographische Repetitionen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O I: Von 1648 bis zur Gegenwart. Geographische Repetitionen. Wöchentlich 3 Std.

Geographie.

- VI: Geographische Grundbegriffe. Übersicht der fremden Erdteile. Wöchentlich 2 Stunden.
- V: Baden; Deutschland und die übrigen europäischen Staaten übersichtlich. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Das Deutsche Reich. Wöchentlich 1 Stunde.
- O III: Die außerdeutschen Staaten Europas. Wöchentlich 1 Stunde.

Lehr-
buch
von
Daniel

Mathematik.

- VI: Erweitern des Zahlenkreises; Münzen, Maße und Gewichte. Zeitberechnungen. Wöchentlich 4 Stunden.
- V: Dezimal- und gemeine Brüche; leichte Zweisatzrechnungen. Wöchentlich 4 Std.
- IV: Schlußrechnung: einfacher und zusammengesetzter Zweisatz mit allen Anwendungen auf Rechnungen des bürgerlichen Lebens. Wöchentlich 3 Stunden.
- U III: Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation mit Buchstabengrößen. — Geometrie: Planimetrie bis einschließlich der Kongruenz der Dreiecke. Wöchentlich 3 Std.
- O III: Algebra: Faktorenerlegung, Bruchrechnung, Potenzen, einfache Gleichungen I. Gr. mit 1 Unb. — Geometrie: Parallelogramme, Kreis, Flächeninhalte. Wöchent. 4 St.

- U II: Algebra: Gleichungen des ersten Grades, Wurzelrechnung; imaginäre Größen. — Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, Kreisberechnung. Wöchentlich 4 Stunden.
- O II: Algebra: Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. — Geometrie: Trigonometrie (Müller). Wöchentlich 4 Stunden.
- U I: Algebra: Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik. — Geometrie: Stereometrie (Müller). Wöchentlich 4 Stunden.
- O I: Geometrie der Lage; Gesamtrepetition des mathematischen Gymnasialpensums. Wöchentlich 4 Stunden.

Naturkunde.

- VI: Im Winter: Beschreibung von Säugetieren und Vögeln. — Im Sommer: Beschreibung wildwachsender und Kulturpflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.
- V: Im Winter: Beschreibung von Reptilien, Amphibien und Fischen. Im Sommer: Wildwachsende und Kulturpflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Im Winter: Gliederfüßler. Im Sommer: Übungen im Pflanzenbestimmen. Die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien. Einiges aus der Blütenbiologie. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Zoologie: Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer. Botanik: Übungen im Pflanzenbestimmen. Ausgewählte Abschnitte aus der Biologie der Pflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.
- O III: Bau und Pflege des menschlichen Körpers. Einige Parasiten. Botanik: Ausgewählte Abschnitte aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Wöchentl. 2 Std.
- U II: Physik: Magnetismus und Elektrizität, Schall, Wärme. Wöchentlich 2 Stunden.
- O II: Physik: Mechanik, Optik. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Mathematische Geographie. Mathematische Repetitionen aus der Physik. 2 Std.

Philosophie.

- U I: Leben und Lehre der griechischen Philosophen. — Der Intellekt des Menschen. 1 Stunde.
- O I: Formale Logik. Elemente der Ästhetik. 1 Stunde.

Schreiben.

- VIu.V: Deutsche und englische Schrift. 2 Stunden.

Zeichnen.

- VI: Einfache Gegenstände in elementarer Projektion, sogenannte Lebensformen; Pflanzenblätter. 2 Stunden.
- V: Pflanzenblätter, Lebensformen. 2 Stunden.
- IV: Geometrische Ornamente; Grundriß und Aufriß einfacher Körper und Gegenstände, Pflanzenblätter. 2 Stunden.
- U III: Vorübungen für das perspektivische Zeichnen; Zeichnen nach Körpermodellen; Schattierübungen. 2 Stunden.

O III: Zeichnen von Körpermodellen, Werkzeugen, Vasen, Stilleben, Vögel, antike Ornamente mit farbiger Behandlung. 2 Stunden.

Kursus für freiwillige Teilnehmer: Zeichnen nach der Natur und Stilleben. Aquarellmalen. 2 Stunden.

Englisch.

Abteilung I: Deutschbein, Irving-Macaulay Lesebuch. Formenlehre. 2 Stunden.

Abteilung II: Deutschbein, Irving-Macaulay Lesebuch. Franklins Autobiography; Shakespeare, Julius Caesar. Grammatische Wiederholungen. 2 Stunden.

Hebräisch.

I. Kursus: Grammatik von Baltzer bis zu den unregelmäßigen Verben. (I. Gutturalis). Übungsstücke aus Baltzers Übungsbuch. 2 Stunden.

II. Kursus: Grammatische Repetition. Ausgewählte Stücke aus Genesis und Psalmen. 1 Std.

Gesang.

VI: Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 Stunden.

V. u. VI: Kenntnis der Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigen Intervalle innerhalb einer Oktav; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu zwei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 Stunden.

Schüler der drei unteren Klassen erhielten wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II u. I: Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Moll-Tonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre gemeinschaftlich mit VI, V und IV. Männerchöre. 2 Stunden.

Turnen.

In allen Klassen nach Direktor Mauls Lehrplan. 2 Stunden.

Stenographie.

Schul- und Korrespondenzschrift. System der Nationalstenographie. 1 Stunde.